

FORSCHUNGSPREIS

DER HAMBURGER KREBSGESELLSCHAFT 2020

Von der Hamburger Krebsgesellschaft e.V. wird auf dem Gebiet der Krebsbekämpfung oder Krebsforschung der Forschungspreis für das Jahr 2020 ausgeschrieben.

Das Preisgeld beträgt

€ 10.000

KREIS DER TEILNAHMEBERECHTIGTEN

Die Beteiligung steht allen in Hamburg tätigen Forschern frei. Die zugrunde liegende Arbeit sollte zum überwiegenden Teil in Hamburg durchgeführt worden sein.

ANFORDERUNGEN

Die vorgelegten Arbeiten müssen ein Thema eigener Wahl des Bewerbers aus dem Gebiet der Krebsbekämpfung oder Krebsforschung behandeln und publiziert oder zur Publikation angenommen sein und dürfen höchstens 1 Jahr vor dem Einreichungstermin veröffentlicht worden sein. Die Artikel können in Deutsch oder Englisch verfasst sein. Jeder Bewerber darf nur eine Arbeit einreichen. Arbeiten, die simultan bei anderen Preisausschreiben eingereicht werden, sind ausgeschlossen. Interfachliche Kooperationen werden bevorzugt. Der Bewerber muss schriftlich versichern, dass alle Co-Autoren mit der Bewerbung einverstanden sind.

PREISVERGABE

Den ausgeschriebenen Preis erhält die Arbeit, die nach der Entscheidung des Preisrichterkollegiums einen bedeutsamen wissenschaftlichen Beitrag zur Krebsbekämpfung oder Krebsforschung leistet. Das Preisrichterkollegium kann bestimmen, dass der Preis in voller Höhe oder zum Teil an einen oder mehrere Bewerber anteilig ausgezahlt wird. Falls keine Arbeit als preiswürdig beurteilt wird, kann eine Auszahlung des Preises unterbleiben. Die Entscheidungen des Preisrichterkollegiums sind unanfechtbar.

EINREICHUNGSTERMIN

Die Arbeiten müssen in 9-facher Ausfertigung bis **31. Januar 2020** in der Geschäftsstelle der Hamburger Krebsgesellschaft e.V., zu Händen Frau Franziska Holz, Butenfeld 18, 22529 Hamburg, eingereicht werden. Die Einsender erkennen durch ihre Teilnahme am Preisausschreiben die Entscheidung des Preisrichterkollegiums sowie die der Hamburger Krebsgesellschaft e.V. als verbindlich an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hamburg, im Oktober 2019



Der Vorsitzende
Prof. Kleeberg